

Arbeitsblatt 1

Motive für Dietrich Bonhoeffers Weg zum Theologen

(1) Dietrich Bonhoeffer wollte sich unter seinen Geschwistern profilieren, vielleicht auch bewusst etwas anderes machen als der Vater.

(2) Dietrich Bonhoeffer war eher ein Einzelgänger und das verleitete ihn zur Theologie.

(3) In der Familie Bonhoeffer bot die christliche Erziehung Anknüpfungspunkte für den Wunsch, Theologe zu werden.

(4) Dietrich Bonhoeffer hat auf Grund von Erfahrungen mit dem Tod naher Verwandter über theologische Fragen nachgedacht.

(5) Dietrich Bonhoeffer war von Kind an ein frommer Mensch.

(6) Das Interesse an philosophischen und theologischen Fragen Bonhoeffers war ausschlaggebend für sein Theologiestudium.

(7) Die Lektüre theologischer Literatur und die Begegnung mit Persönlichkeiten in der Jugendzeit haben Bonhoeffers Wunsch, Theologe zu werden, maßgeblich mitbestimmt.

(8) Die Bindung der Familie Bonhoeffer an die Evangelische Kirche (z.B. die Gottesdienste und der Konfirmandenunterricht) beeinflusste Dietrich Bonhoeffers Entscheidung, Theologie zu studieren.

(9) Dietrich Bonhoeffer erlebte eine Art „Bekehrung“, die ihn zu tiefgründigem Nachfragen und schließlich zur Beschäftigung mit der Theologie führte.

(10) Bonhoeffer erhielt im Theologiestudium schon sehr zeitig wichtige theologische Prägungen durch Professoren und aus der Fachliteratur.

Bearbeiten Sie diese Thesen arbeitsteilig in Kleingruppen.

Prüfen Sie anhand der biographischen Literatur, welche Argumente es für oder gegen die These gibt.

Stellen Sie den anderen Ihre Ergebnisse vor und tauschen Sie sich darüber aus, welche Erkenntnisse Sie zum theologischen Werdegang von Dietrich Bonhoeffer gewonnen haben.

Mögliche Weiterführung:

Was könnte für Menschen heute – Menschen, die geistig aufgeschlossen sind, aber wenig oder keine kirchliche Bindung haben – an der Theologie interessant sein?

Interviewen Sie Freunde und Bekannte zu dieser Frage.

Interviewen Sie Ihnen bekannte Pfarrerinnen und Pfarrer, welche Motive sie zur Theologie führten.

Tauschen Sie sich über Ihre Interviews aus und versuchen Sie, wichtige Erkenntnisse als Plakat, Collage o.Ä. zu gestalten.